

Prof. Dr. Rainer Rothfuß

Bayerstr. 11  
D-88131 Lindau (Bodensee)

Tel.: +49-8382-999 40 14  
Fax: +49-3212-894 08 04  
Mob.: +49-177-894 08 04  
[rainer.rothfuss@web.de](mailto:rainer.rothfuss@web.de)

---

Abs.: Prof. Dr. R. Rothfuß, Bayerstr. 11, D-88131 Lindau (Bodensee)

Herrn Peter Pejot  
PEJOSAN GMBH  
Schöngartenstraße 13

D-88131 Lindau

### ***Erfahrungsbericht zu Pejosan-Wasserbelebung***

Lindau, den 23.09.2014

Sehr geehrter Herr Pejot,

ich möchte Ihnen sehr herzlich zur Entwicklung Ihrer erstaunlichen Wasserbelebungs-Technologie gratulieren! Meines Erachtens handelt es sich hier um eine der interessantesten und nützlichsten Innovationen der modernen Zeit, in der das lebenswichtige Element und Nahrungsmittel Wasser durch den Verbraucher häufig nur noch in mehr oder minder modifizierter bzw. – gegenüber gesundem Quellwasser – in degenerierter Form per Wasserleitung bzw. PET-Flasche bezogen werden kann. Mit Spannung erwarte ich weitere wissenschaftliche Untersuchungen zur Wirkungsweise und Wirksamkeit Ihrer Wasserbelebungstechnologie, nachdem Ihre langjährigen Versuchsreihen an Pflanzen, Tieren und Menschen ja bereits die erstaunliche Wirkung Ihrer Wasserbelebung empirisch nachvollziehbar gemacht haben.

Im Selbsttest und in Blindtests mit Freunden hat sich für mich recht zuverlässig zeigen lassen, dass die Pejosan-Wasserbelebungstechnologie mittels speziellem Pejosan-Perlator am Wasserhahn das Trinkwasser geschmacklich deutlich verbessert. Da das belebte Wasser dadurch ohne zusätzlichen Aufwand – neben dem Gießen von Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen – für alle Formen der Zubereitung von Getränken und Speisen zur Verfügung steht, lässt sich somit auch der positive gesundheitliche Effekt belebten Wassers umfassend nutzen. Auf den bisherigen regelmäßigen, recht kostenintensiven Kauf von

---

Mineral- bzw. Heilwasser, möglichst in der Glasflasche, konnten wir seither vollständig verzichten.

Zudem schätzen wir in der Familie die vitalisierende Wirkung des Pejosan-Durchlaufstücks, das wir in der Dusche angebracht haben. Interessanterweise konnten wir bereits mehrfach bei uns und unseren Kindern eine schmerzlindernde Wirkung dieses belebten Wassers bei Hautreizungen und Mückenstichen feststellen, wenn die betroffene Stelle 1-2 Minuten mit dem informierten Wasser bestrahlt wurde.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn die Wirkungsweise und Wirksamkeit der Pejosan-Wasserbelebungs-technologie in umfangreicheren Studien weiter erforscht werden könnte, um ihr eine breitere Bekanntheit und Anerkennung zu verleihen. Ziel sollte es sein, die positiven gesundheitlichen Eigenschaften des belebten Wassers als zentralem Lebenselixier unseres Stoffwechselsystems möglichst vielen Menschen zugute kommen zu lassen, insbesondere aber Kindern, Jugendlichen und Studenten gezielt in Mensen, aber z.B. auch in öffentlichen Trinkbrunnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Rainer Rothfuß